



# Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 14.03.2018

## Anwesend

### - Vorsitz

Michael Ebling

### - Verwaltung

Günter Beck  
Christopher Sitte  
Karin Eder  
Dr. Eckart Lensch  
Marianne Grosse

### - Stadtratsmitglieder

Baris Baglan  
Andreas Behringer  
Claus Berndroth  
Katharina Binz  
Marc-Antonin Bleicher  
Dr. Barbara Both  
Dr. Matthias Dietz-Lenssen  
Xander Dorn  
Dr. Gerd Eckhardt  
Nora Egler  
Sabine Flegel  
Henning Franz  
Thomas Gerster  
Alexandra Gill-Gers  
Klaus Hafner  
Gunther Heinisch  
Ansgar Helm-Becker  
Waltraud Hingst  
Horst Hof  
Dr. Brian Huck  
Ruth Jaensch  
Martin Kinzelbach  
Johannes Klomann, MdL  
Daniel Köbler, MdL  
Sylvia Köbler-Gross  
Walter Koppius  
Martina Kracht  
Thorsten Lange  
Myriam Lauzi  
Prof. Dr. Felix Leinen  
Dr. Eleonore Lossen-Geißler  
Kurt Mehler  
Dr. Claudius Moseler

Thomas Neger  
Anette Odenweller  
Ann Kristin Pfeifer  
Prof. Dr. Michael Pietsch  
Dr. Christine Pohl  
Jasper Proske  
Wolfgang Reichel  
Dr. Markus Reinbold  
Uta Schmitt  
Hannsgeorg Schöning  
Martin Schykowski  
Claudia Siebner  
Norbert Solbach  
Gerhard Strotkötter  
Harald Strutz  
Heinz-Werner Stumpf  
Karin Trautwein  
Dr. Peter Tress  
Prof. Dr. Jürgen von Stuhr  
Ute Wellstein  
Sissi Westrich  
Cornelia Willius-Senzer, MdL  
Christine Zimmer

**- Schriftführung**

Christoph Sell

**Entschuldigt fehlen**

Ursula Groden-Kranich, MdB  
Dr. Christian Moerchel  
Zorlu Ünal  
Christian Viering

# Tagessordnung

## a) öffentlich

### TEIL I

#### Anfragen

2. Stadtentwicklung prüfen (DIE LINKE)
3. Entwicklung des Sozialwohnungsbestandes in Mainz (ÖDP)
4. Lärminderungsplanung Mainz (ÖDP)
5. Rechtmäßigkeit des Brückenbaus am Autobahnkreuz Mainz-Süd (ÖDP)
6. Sanierung des Wohnungsbestandes der Wohnbau Mainz am Fichteplatz (ÖDP)
7. Arbeiten im Bereich des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes „Frankenhöhe - VEP (He 122)“ (ÖDP)
8. Unterstützung für Kinder suchtkranker Eltern (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
9. Der Bau des Bibelturms als kommunale Pflichtaufgabe? (ÖDP/FW-G)
10. Kostenplanung zum Bürgerentscheid "Bibelturm" (FW-G)
11. Situation von Wohnungslosen in Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
12. Gemeinsame Tourismusstrategie für Mainz und Rheinhessen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
13. Ein besseres Verkehrsmanagement – Beitrag zur Optimierung des Verkehrs und zur Luftreinhaltung (FDP)
14. Ausgabe von Essensgutscheinen (SPD)
15. Preise der Stadt Mainz auf der Homepage der Stadt (SPD)
16. Punktuelle Fahrverbote (SPD)
17. Fahrscheinloser ÖPNV (DIE LINKE)
18. Schulsozialarbeit an Mainzer Schulen (DIE LINKE)
19. Schadstoffbelastung durch LKW (CDU)
20. Hilfen zur Erziehung (CDU)

21. Rikscha-Service in Mainz (CDU)
22. Sicherheit in Mainz (CDU)
23. Bündnis Wohnen Mainz (DIE LINKE)
24. Sachstand Gebiet Große Langgasse – Steingasse – Welschnonnengasse (CDU)
25. Straßenbahnwendeschleife Am Schinnergraben in Hechtsheim (CDU)
26. Verträge der Verwaltung mit Landwirten aus Bretzenheim und Gonsenheim (CDU)
  - 26.1. Werbemaßnahmen der Stadtverwaltung für ein „Ja“ beim Bürgerentscheid Bibelturm (ÖDP)
27. Fragestunde

### **Anträge**

28. Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Mainzer Ring (A60/A643 sowie A63) (ÖDP)
  - 28.1. gem. Änderungsantrag: Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Mainzer Ring (A60/A643 sowie A63) (ÖDP)-(SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
29. Milieuschutzsatzung Wohnquartier Fichteplatz, Oberstadt (ÖDP)
  - 29.1. gem. Änderungsantrag zu "Milieuschutzsatzung Wohnquartier Fichteplatz, Oberstadt" der ÖDP (0487/2018) (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
  - 29.2. Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag zum Antrag "Milieuschutzsatzung Wohnquartier Fichteplatz, Oberstadt" (CDU)
30. Ehrenamtliches Engagement auch zukünftig stärken (CDU)
  - 30.1. Ergänzungs- und Änderungsantrag zum Antrag 0490/2018 "Ehrenamtliches Engagement auch zukünftig stärken" der CDU (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
31. Aufwertung Karmeliterstraße (CDU)
32. Illegaler Autoverkehr in der Heuerstrasse (FW-G)
33. Möglichkeiten zur vorzeitigen Umsetzung von Maßnahmen des Luftreinhalteplans unter Berücksichtigung der neusten Rechtsprechung (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
  - 33.1. Ergänzungs- und Änderungsantrag der ÖDP Möglichkeiten zur vorzeitigen Umsetzung von Maßnahmen des Luftreinhalteplans unter Berücksichtigung der neusten Rechtsprechung (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
  - 33.2. Ergänzungsantrag zum Antrag 0499/2018 der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (CDU)

## TEIL II

### A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

34. Sachstandsberichte
  - 34.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1375/2015 des Mainzer Seniorenbeirates
35. Schlussbericht 2017 des Revisionsamtes.
36. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
37. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
38. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
39. Übertragung von Haushaltsausgaberesten und Verpflichtungsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2017 nach 2018
40. Wirtschaftliche Beteiligungen
  - 40.1. Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH
  - 40.2. Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG;
  - 40.3. mainzplus CITYMARKETING GmbH;
  - 40.4. Wohnbau Mainz GmbH
  - 40.5. Beteiligungsbericht 2017 der Stadt Mainz
  - 40.6. Mainzer Stadtwerke AG
41. Einrichtung einer zweigruppigen provisorischen Kindertagesstätte in der ehemaligen Friedrich-Ebert-Schule im Stadtteil Weisenau
42. Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Göttelmannstraße
43. Neufassung des Kostenplans des Amtes 67
44. Lastenausgleich für besonders vom Fluglärm betroffene Kommunen nach dem hessischen Landesgesetz über den Regionalen Lastenausgleich betreffend den Flughafen Frankfurt/Main (Regionallastenausgleichsgesetz - RegLastG) vom 18.12.2017
45. Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten im Bereich Römerpassage / Lotharstraße (A 270 S)"
46. Veränderungssperre "W 105-VS/II"

## **B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden**

47. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

47.1. Besetzung von Gremien

48. Einwohnerfragestunde [ca. 18:00 Uhr]

49. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18:30 Uhr]

### **b) nicht öffentlich**

50. Personalangelegenheiten

1. Mietkosten für zusätzliche Büroflächen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Der Vorsitzende eröffnet um 15.05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass alle Mitglieder des Stadtrates die Einladung erhalten haben und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Nachdem sich die Mitglieder des Rates von ihren Sitzen erhoben haben, gedenkt Herr Oberbürgermeister Ebling dem verstorbenen Ehrenbürger Karl Kardinal Lehmann.

Hinsichtlich der Tagesordnung werden folgende Änderungen vorgetragen:

Die Antwort auf die Anfrage zu Punkt 1 wird im nichtöffentlichen Teil aufgerufen (0311/2018).

Die fristgerecht eingegangene Anfrage der ÖDP-Fraktion (0531/2018) wird unter dem neuen Tagesordnungspunkt 26.1 aufgerufen.

Zu Punkt 28 (0422/2018) und 29 (0487/2018) liegen jeweils Änderungsanträge von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vor, welche unter den Punkten 28.1 bzw. 29.1 aufgerufen werden. Zudem liegt noch ein Änderungsantrag der CDU vor, welcher unter Punkt 29.2 beraten wird.

Zu Punkt 30 (0490/2018) liegt ein Änderungs- und Ergänzungsantrag der Koalition vor, der unter Punkt 30.1 behandelt wird.

Zu Punkt 33 (0499/2018) liegt ein Änderungs- und Ergänzungsantrag der ÖDP-Fraktion vor. Dieser wird unter Punkt 33.1 aufgerufen. Zum gleichen Punkt wurde ein Ergänzungsantrag von der CDU-Fraktion gestellt, welcher unter Punkt 33.2 behandelt wird.

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 13. März 2018 eine Stellungnahme des Herrn Bürgermeister Beck zu Punkt 38 (0347/2018/1) und der Frau Beigeordneten Eder zu Punkt 39 (0348/2018) erbeten. Diese erfolgt jeweils beim Aufruf der betreffenden Tagesordnungspunkte.

Die Beratung und Beschlussfassung zu Punkt 42 (1738/2017) ist erst in der nächsten Sitzung vorgesehen. Daher ist dieser Tagesordnungspunkt abzusetzen.

Schließlich ist Punkt 47.1 (0002/2018) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Tagesordnung wird sodann einstimmig zugestimmt.

Es erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### TEIL I

#### Anfragen

Punkt 2            Stadtentwicklung prüfen (DIE LINKE)  
Vorlage: 0314/2018

Zu Ziffer 2 der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort fragt Herr Proske, ob man davon ausgehen könne, dass die Wohnbau in den letzten sieben Jahren ein Vorhaben selbst umgesetzt habe und wie hoch der Anteil an sozial gefördertem Wohnungsbau gewesen sei.

Hierzu verweist Herr Oberbürgermeister Ebling auf die Ausführungen in der Antwort zu Tagesordnungspunkt 3.

Punkt 3            Entwicklung des Sozialwohnungsbestandes in Mainz (ÖDP)  
Vorlage: 0420/2018

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch zur Kenntnis.

Punkt 4            Lärminderungsplanung Mainz (ÖDP)  
Vorlage: 0429/2018

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Moseler teilt Frau Beigeordnete Eder mit, dass die Lärmaktionsplanung nicht auf Grundlage von realen Messungen durchgeführt werde, sondern aufgrund von Berechnungen. Zudem finde keine Kumulation verschiedener Lärmwerte im Sinne einer „Gesamtrechnung“ statt. Eine Aufschlüsselung der verschiedenen Messstationen für den Fluglärm im Stadtgebiet sowie die entsprechende Berechnungsgrundlage für den Straßenverkehr werde man schriftlich nachreichen.

**Punkt 5**                    **Rechtmäßigkeit des Brückenbaus am Autobahnkreuz Mainz-Süd (ÖDP)**  
**Vorlage: 0433/2018**

Zu der von Herrn Dr. Moseler gestellten Nachfrage teilt Frau Beigeordnete Eder mit, dass das Tempolimit für die Dauer der Baustelle beibehalten werde und dass man vom Landesbetrieb Mobilität in Worms über die Änderungspläne in Kenntnis gesetzt worden sei.

**Punkt 6**                    **Sanierung des Wohnungsbestandes der Wohnbau Mainz am Fichteplatz**  
**(ÖDP)**  
**Vorlage: 0439/2018**

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 7**                    **Arbeiten im Bereich des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes „Franken-**  
**höhe - VEP (He 122)“ (ÖDP)**  
**Vorlage: 0485/2018**

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort fragt Herr Prof. Dr. Leinen, ob für alle Baumfällungen eine entsprechende Fällgenehmigung vorgelegen habe und ob es die Möglichkeit gebe, dass die Ortsbeiräte von allen Abweichungen von Bebauungsplänen in Kenntnis gesetzt werden.

Hierzu teilt Frau Beigeordnete Eder mit, dass alle Baumfällungen rechtmäßig gewesen und entsprechende Ersatzpflanzungen geplant seien. Herr Oberbürgermeister Ebling fügt ergänzend hinzu, dass eine Information des Ortsbeirates bei Auftragsangelegenheiten nicht vorgehen sei.

**Punkt 8**                    **Unterstützung für Kinder suchtkranker Eltern (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0489/2018**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 9**                    **Der Bau des Bibelturms als kommunale Pflichtaufgabe? (ÖDP/FW-G)**  
**Vorlage: 0495/2018**

Auf Nachfrage von Herrn Mehler teilt Frau Beigeordnete Grosse mit, dass die Entlastung des Schellbaus durch den Neubau auch zu einer brandschutztechnischen Entlastung führe und dass man auf Grundlage des Ratsbeschlusses aus dem vergangenen Jahr handle.

**Punkt 10**                    **Kostenplanung zum Bürgerentscheid "Bibelturm" (FW-G)**  
**Vorlage: 0496/2018**

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort fragt Herr Berndroth, worum es sich bei den sogenannten Erfrischungsgeldern handle.

Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass dies eine Bezeichnung für die Aufwandsentschädigung der Wahlhelfer sei.

**Punkt 11**                    **Situation von Wohnungslosen in Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0501/2018**

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 12**                    **Gemeinsame Tourismusstrategie für Mainz und Rheinhessen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0502/2018**

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

**Punkt 13**            **Ein besseres Verkehrsmanagement – Beitrag zur Optimierung des Verkehrs und zur Luftreinhaltung (FDP)**  
**Vorlage: 0505/2018**

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

**Punkt 14**            **Ausgabe von Essensgutscheinen (SPD)**  
**Vorlage: 0506/2018**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch zur Kenntnis.

**Punkt 15**            **Preise der Stadt Mainz auf der Homepage der Stadt (SPD)**  
**Vorlage: 0507/2018**

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 16**            **Punktuelle Fahrverbote (SPD)**  
**Vorlage: 0508/2018**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Eder ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 17**            **Fahrscheinloser ÖPNV (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0510/2018**

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 18**            **Schulsozialarbeit an Mainzer Schulen (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0511/2018**

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

**Punkt 19**            **Schadstoffbelastung durch LKW (CDU)**  
**Vorlage: 0512/2018**

Zu der von Herrn Gerster gestellten Zusatzfrage teilt Frau Beigeordnete Eder mit, dass für die Entscheidung über die Verhängung von Fahrverboten im Stadtgebiet zunächst das Urteil des Verwaltungsgerichtes abgewartet werde.

**Punkt 20**            **Hilfen zur Erziehung (CDU)**  
**Vorlage: 0513/2018**

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort fragt Frau Siebner, wie eine Stärkung der Gemeinwesenarbeit vor dem Hintergrund der Wichtigkeit der präventiven Arbeit aussehen könne und welche Pläne die Verwaltung in diesem Zusammenhang habe.

Hierzu teilt Herr Beigeordneter Dr. Lensch mit, dass die Gemeinwesenarbeit derzeit mit Rahmenverträgen umstrukturiert werde.

**Punkt 21**            **Rikscha-Service in Mainz (CDU)**  
**Vorlage: 0514/2018**

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort bittet Herr Gerster um Mitteilung, wie die Verwaltung die Sicherheit der Fußgänger sicherstellen wolle.

Frau Beigeordneter Eder erklärt, dass die Sicherheit durch das Schrittempo in den Fußgängerzonen und Kontrollen des Verkehrsüberwachungsamtes hinreichend gewährleistet sei.

**Punkt 22**      **Sicherheit in Mainz (CDU)**  
**Vorlage: 0515/2018**

Zu der von Herrn Beigeordneten Sitte vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

**Punkt 23**      **Bündnis Wohnen Mainz (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 0516/2018**

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 24**      **Sachstand Gebiet Große Langgasse – Steingasse – Welschnonnengasse (CDU)**  
**Vorlage: 0517/2018**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 25**      **Straßenbahnwendeschleife Am Schinnergraben in Hechtsheim (CDU)**  
**Vorlage: 0518/2018**

Auf Nachfrage von Herrn Hafner teilt Frau Beigeordnete Eder mit, dass das Konzept im ersten Halbjahr 2018 fertiggestellt werde.

**Punkt 26**            **Verträge der Verwaltung mit Landwirten aus Bretzenheim und Gonsenheim (CDU)**  
**Vorlage: 0519/2018**

Zu der von Frau Beigeordneten Grosse vorgelegten Antwort fragt Frau Siebner, wie hoch die Gesamtkosten für das Umlegungsverfahren im Vergleich zu einem von Beginn an strukturierten Verfahren seien.

Hierzu teilt Frau Beigeordnete Grosse mit, dass die Frage derzeit nicht beantwortet werden könne und man die zum Abschluss des Verfahrens vorliegenden Informationen nachreichen werde. Herr Oberbürgermeister Ebling fügt hinzu, dass keine zusätzlichen Kosten anfielen, da das Verfahren ohnehin betrieben worden wäre.

Zusätzlich bittet Frau Siebner um Mitteilung, wie die Verwaltung die bis heute nicht erfolgte Umsetzung der Trassenführung vor dem Hintergrund der sehr aufwändig gestalteten Brücke beurteile.

Herr Oberbürgermeister Ebling verweist auf die umfangreichen Diskussionen in der Vergangenheit und erklärt, dass das Umlegungsverfahren die rechtssicherste Vorgehensweise sei.

**Punkt 26.1**            **Werbemaßnahmen der Stadtverwaltung für ein „Ja“ beim Bürgerentscheid Bibelturm (ÖDP)**  
**Vorlage: 0531/2018**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse zur Kenntnis.

**Punkt 27**            **Fragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## Anträge

Punkt 28            Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Mainzer Ring (A60/A643 sowie A63) (ÖDP)  
Vorlage: 0422/2018

Punkt 28.1        gem. Änderungsantrag: Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Mainzer Ring (A60/A643 sowie A63) (ÖDP) - (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)  
Vorlage: 0422/2018/1

Den ÖDP-Antrag begründet Herr Dr. Moseler für seine Fraktion. Herr Hof (SPD), Herr Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Strutz (FDP) begründen den Änderungsantrag der Koalition. An der weiteren Aussprache beteiligen sich Herr Gerster und Herr Dr. Moseler.

Nach kurzer Stellungnahme durch Frau Beigeordnete Eder wird der Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen beschlossen.

Punkt 29            Milieuschutzsatzung Wohnquartier Fichteplatz, Oberstadt (ÖDP)  
Vorlage: 0487/2018

Punkt 29.1        gem. Änderungsantrag zu "Milieuschutzsatzung Wohnquartier Fichteplatz, Oberstadt" der ÖDP (0487/2018) (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)  
Vorlage: 0487/2018/1

Punkt 29.2        Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag zum Antrag "Milieuschutzsatzung Wohnquartier Fichteplatz, Oberstadt" (CDU)  
Vorlage: 0487/2018/2

Für die antragstellende ÖDP-Fraktion übernimmt Herr Dr. Moseler die Begründung und wirbt um Zustimmung. Für die Koalition begründen Herr Klomann (SPD), Herr Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Strutz (FDP) den Änderungsantrag. Schließlich nimmt Herr Dr. Eckhardt (CDU) für den Änderungsantrag seiner Fraktion Stellung. An der weiteren Diskussion beteiligen sich Herr Proske (DIE LINKE) und Frau Köbler-Gross (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN). Herr Schönig erklärt, dass die CDU-Fraktion den Änderungsantrag zurückziehe.

Nach Stellungnahmen von Frau Beigeordneter Grosse, Herrn Beigeordneten Dr. Lensch und Herrn Oberbürgermeister Ebling wird der Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP mehrheitlich beschlossen.

**Punkt 30**            **Ehrenamtliches Engagement auch zukünftig stärken (CDU)**  
**Vorlage: 0490/2018**

**Punkt 30.1**        **Ergänzungs- und Änderungsantrag zum Antrag 0490/2018 "Ehrenamtliches Engagement auch zukünftig stärken" von CDU (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**  
**Vorlage: 0490/2018/1**

Nach der Begründung des CDU-Antrages durch Frau Siebner wird der gemeinsame Änderungs- und Ergänzungsantrag der Koalition durch Frau Westrich (SPD), Frau Jaensch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Willius-Senzer (FDP) begründet.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch für die Verwaltung wird der Änderungs- und Ergänzungsantrag mehrheitlich bei Enthaltungen der CDU-Fraktion beschlossen.

**Punkt 31**            **Aufwertung Karmeliterstraße (CDU)**  
**Vorlage: 0491/2018**

Frau Dr. Both begründet den Antrag für die CDU-Fraktion und bittet um Zustimmung. Herr Franz (SPD), Herr Koppius (FDP) und Frau Wellstein (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) nehmen für ihre Fraktionen Stellung und erklären, dass man dem Antrag der CDU nicht zustimmen könne. Nach weiteren Wortmeldungen von Herrn Dr. Eckhardt (CDU) und Frau Köbler-Gross (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 32**            **Illegaler Autoverkehr in der Heuerstrasse (FW-G)**  
**Vorlage: 0494/2018**

Den Antrag der FW-G-Fraktion begründet Herr Mehler und wirbt um Zustimmung. Für ihre Fraktionen nehmen Herr Hafner (CDU), Frau Dr. Pohl (SPD) und Herr Koppius (FDP) Stellung und erklären, dass man den Antrag nicht zustimmen könne. Herr Prof. Dr. Leinen (ÖDP) sichert die Zustimmung seiner Fraktion zu. An der weiteren Aussprache beteiligen sich Herr Hafner, Herr Mehler, Herr Helm-Becker und Herr Prof. Dr. Leinen.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Antrag mit großer Mehrheit abgelehnt.

- Punkt 33            Möglichkeiten zur vorzeitigen Umsetzung von Maßnahmen des Luftreinhalteplans unter Berücksichtigung der neusten Rechtsprechung (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)  
Vorlage: 0499/2018
- Punkt 33.1        Ergänzungs- und Änderungsantrag der ÖDP Möglichkeiten zur vorzeitigen Umsetzung von Maßnahmen des Luftreinhalteplans unter Berücksichtigung der neusten Rechtsprechung (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)  
Vorlage: 0499/2018/1
- Punkt 33.2        Ergänzungsantrag zum Antrag 0499/2018 der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (CDU)  
Vorlage: 0499/2018/2

Die Begründung des gemeinsamen Antrages von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP übernehmen Herr Bleicher, Herr Helm-Becker und Herr Koppius. Herr Dr. Moseler begründet den Änderungs- und Ergänzungsantrag der ÖDP-Fraktion. In seiner Begründung des Ergänzungsantrages erklärt Herr Solbach, dass die CDU-Fraktion dem Antrag der Koalition zustimmen werde. Herr Proske trägt vor, dass seine Fraktion allen Anträgen zustimmen werde. Nach weiteren Wortmeldungen von Frau Köbler-Gross und Herrn Mehler nimmt Frau Beigeordnete Eder für die Verwaltung Stellung.

In der Abstimmung wird der Änderungs- und Ergänzungsantrag der ÖDP-Fraktion mehrheitlich abgelehnt. Der Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie der Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion werden einstimmig beschlossen.

## TEIL II

### A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

#### Punkt 34            Sachstandsberichte

##### Punkt 34.1        Sachstandsbericht zu Antrag 1375/2015 des Mainzer Seniorenbeirates hier: Die "beSITZbare Stadt" Vorlage: 0287/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Erneute Berichterstattung erfolgt in einem Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.01.2018.

#### Punkt 35            Schlussbericht 2017 des Revisionsamtes. Vorlage: 0273/2018

Der Stadtrat nimmt den Schlussbericht 2017 des Revisionsamtes zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.01.2018.

#### Punkt 36            1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 Vorlage: 0431/2018

Der Stadtrat beschließt bei Gegenstimmen der CDU und Enthaltungen von ÖDP, FW-G und Mainzer-Bürgerfraktion, der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan der Landeshauptstadt Mainz für das Haushaltsjahr 2018 zuzustimmen.

Die Verwaltung wird gleichzeitig ermächtigt, die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.02.2018.

**Punkt 37**            **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**  
**hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**  
**Vorlage: 0341/2018**

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschließt der Stadtrat:

Die vorgelegte Liste für das Jahr 2018 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Zuwendungen 0137/2017, 0138/2017, 0139/2017, 0140/2017, 0141/2017, 0017/2018, 0020/2018, 0025/2018 und 0027/2018 wird zugestimmt, da die Wertgrenze von 3.000 Euro überschritten wurde.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.02.2018.

**Punkt 38**            **Kommunalinvestitionsförderungsgesetz**  
**hier: KI 3.0 Kapitel 2 - Schulbauförderung**  
**Vorlage: 0347/2018/1**

Nach Erläuterungen durch Herrn Bürgermeister Beck beschließt der Stadtrat einstimmig, die Verwaltung zu ermächtigen, die beigefügte Liste der Maßnahmen, die aus dem Kommunalen Investitionsprogramm 3.0 Kapitel 2 in den Jahren 2017 bis 2022 gefördert werden sollen, im Abstimmungsgespräch mit dem federführenden Finanzministerium zu verhandeln.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.02.2018.

**Punkt 39**            **Übertragung von Haushaltsausgaberesten und Verpflichtungsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2017 nach 2018**  
**Vorlage: 0348/2018**

Nach einer Stellungnahme von Frau Beigeordneter Eder beschließt der Stadtrat einstimmig, die in der Anlage 1 aufgeführten Ansätze aus dem Haushaltsjahr 2017 für übertragbar zu erklären.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen sowie der Stadtrat nehmen von den kraft Gesetz übertragbaren Ansätzen (Anlage 2) sowie den übertragbaren Verpflichtungsermächtigungen (Anlage 3) aus dem Haushaltsjahr 2017 Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.02.2018.

**Punkt 40**      **Wirtschaftliche Beteiligungen**

**Punkt 40.1**      **Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH**  
**hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018**  
**Vorlage: 0078/2018**

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan der GVG für das Wirtschaftsjahr 2018 ohne Gegenstimmen zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.02.2018.

**Punkt 40.2**      **Bürgerhäuser GmbH & Co. KG;**  
**hier: Wirtschaftsplan 2018**  
**Vorlage: 0317/2018**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Dem Wirtschaftsplan der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG für das Jahr 2018 wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.01.2018.

**Punkt 40.3**      **mainzplus CITYMARKETING GmbH;**  
**Änderung des Gesellschaftsvertrages**  
**Vorlage: 0321/2018**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den Gesellschaftsvertrag der mainzplus CITYMARKETING GmbH entsprechend dem in der Anlage vorgelegten Entwurf anzupassen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.02.2018.

**Punkt 40.4**      **Wohnbau Mainz GmbH**  
**hier: Wirtschaftsplan der Wohnbau Mainz Gruppe für das Wirtschaftsjahr**  
**2018**  
**Vorlage: 0322/2018**

Der Stadtrat stimmt der Unternehmensplanung 2018-2022 der Wohnbau Mainz Gruppe einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.02.2018.

**Punkt 40.5**      **Beteiligungsbericht 2017 der Stadt Mainz**  
**Vorlage: 0326/2018**

Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2017 der Stadt Mainz zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.02.2018.

**Punkt 40.6**      **Mainzer Stadtwerke AG**  
**hier: Wirtschaftsplan 2018**  
**Vorlage: 0327/2018**

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2018 der Mainzer Stadtwerke AG einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.02.2018.

**Punkt 41**      **Einrichtung einer zweigruppigen provisorischen Kindertagesstätte in der**  
**ehemaligen Friedrich-Ebert-Schule im Stadtteil Weisenau**  
**Vorlage: 0185/2018**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen die Errichtung eines zweigruppigen Kita-Provisoriums in den Räumlichkeiten der ehemaligen Friedrich-Ebert-Schule im Stadtteil Weisenau.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.01.2018.

**Punkt 42**            **Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Göttemannstraße**  
**Vorlage: 1738/2017**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 43**            **Neufassung des Kostenplans des Amtes 67**  
**Vorlage: 0022/2018**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Neufassung des Kostenplans des Amtes 67.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.12.2017.

**Punkt 44**            **Lastenausgleich für besonders vom Fluglärm betroffene Kommunen nach dem hessischen Landesgesetz über den Regionalen Lastenausgleich betreffend den Flughafen Frankfurt/Main (Regionallastenausgleichsgesetz - RegLastG) vom 18.12.2017**  
**Vorlage: 0361/2018**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

Die Entschädigungsleistungen für Mainz nach dem RegLastG sollen für die Umsetzung der Rahmenplanung „Naturnahe Gestaltung des Rheinufers zwischen der Weisenauer Brücke und der B9-Wegeunterführung in der Gemarkung Laubenheim – Vorgaben für eine Naherholungskonzeption“ verwendet werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.02.2018.

**Punkt 45**            **Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten im Bereich Römerpassage / Lotharstraße (A 270 S)**;  
**hier: Satzungsbeschluss gemäß § 88 Abs. 1 und 2 LBauO Rheinland-Pfalz in**  
**Verbindung mit § 24 GemO Rheinland-Pfalz**  
**Vorlage: 0319/2018**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die "Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten im Bereich Römerpassage / Lotharstraße (A 270 S)" gemäß § 88 Abs.1 und 2 LBauO Rheinland-Pfalz in Verbindung mit § 24 GemO Rheinland-Pfalz mit zeitlich unbegrenzter Geltungsdauer.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.02.2018.

**Punkt 46**            **Veränderungssperre "W 105-VS/II"**  
  
**Zweite Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs "Ehemalige Brauerei Wormser Straße (W 105)", Satzung "W 105-VS/II"**  
**hier: Beschluss gemäß § 17 BauGB i.V. mit den §§ 14 und 16 BauGB**  
**Vorlage: 0320/2018**

Der Stadtrat beschließt einstimmig in Kenntnis der Vorlage gemäß § 17 BauGB in Verbindung mit den §§ 14 und 16 BauGB die Satzung "W 105-VS/II" über die zweite Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "W 105-VS" um ein weiteres Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.02.2018.

## B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

### Punkt 47            Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

#### Punkt 47.1        Besetzung von Gremien Vorlage: 0002/2018

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

#### 1. AG Kindertagesbetreuung des JHA

(10 25 07 / 33-24)

Auf Vorschlag des Stadtelternausschusses wird als Nachfolgerin von Frau Künstler

**Ruken Weinert**

als Mitglied (Stadtelternausschuss) in das o. g. Gremium gewählt.

#### 2. Psychiatriebeirat

(10 25 07 / 153)

Auf Vorschlag von Mission Leben wird als Nachfolger von Herrn Schilling

**Michael Erlenbach**

als Mitglied (ev. Wohnungslosenhilfe) in das o. g. Gremium gewählt.

#### 3. Werkausschuss GWM

(10 25 07 / 156)

Auf Vorschlag des Personalrates wird als Nachfolgerin von Herrn Geilersdörfer

**Beate Conradi**

als Mitglied in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.03.2018.

### Punkt 48            Einwohnerfragestunde [ca. 18:00 Uhr]

Frau Beigeordnete Eder beantwortet zwei Fragen einer Einwohnerin zu den Themen Feinstaubbelastung und Müllentsorgung außerhalb der Innenstadt.

**Punkt 49      Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18:30 Uhr]**

Hierzu sind keine Vorlagen zu verzeichnen.

**Ende der Sitzung: 18:00 Uhr**

**gez. Michael Ebling  
Vorsitz**

**gez. Christoph Sell  
Schriftführung**